

wipkingen^{info}

januar
februar
märz
2013



ZÜRCHER
GEMEINSCHAFTSZENTREN
gzwipkingen

XIX
10 JAHRE
XIX

Offene Jugendarbeit Zürich
OJA Kreis 6 & Wipkingen

OW



Quartierverein
Wipkingen

Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde
Zürich-Wipkingen



Katholische
Kirche
Guthirt



Stadt Zürich
Fachschule Viventa



Stadt Zürich
Sozialzentrum Hönggerstrasse

2/3 Quartierverein

Röschibachplatz: ein Platz für das wahre Leben

4 Soziale Dienste Zürich

Manfred Dachs, Leiter des Quartierteams Wipkingen/Höngg

5 Offene Jugendarbeit Zürich

Wiedereröffnung Jugendraum in Wipkingen

6/7 Fachschule Viventa

Lebenslanges Lernen an der Fachschule Viventa

8/9 Quartierseite Wipkingen folgt ...

10/11 Römisch-Katholische Kirche

«Da berühren sich Himmel und Erde.»

12 Reformierte Kirche

Jazz-Weihnacht in der reformierten Kirche Wipkingen

13 Im Quartier für Sie da ...

Termine

5. Zürcher Krimipreis: Freitag 1. März, 20.00 Uhr

Die Jury liest aktuell zwölf spannende, im 2012 erschienene Zürcher Krimis. Im Januar gibt sie die Namen der drei nominierten Autoren bekannt. Die Preisverleihung findet am 1. März im GZ Wipkingen statt. Hauptkriterien sind Lokalkolorit, authentische Figuren, Spannung, eine überraschende Geschichte und eine fesselnde Sprache.
www.krimipreis.ch
www.wipkingen.net

Ein Platz für das wahre Leben

Endlich wird es Realität: Der Röschibachplatz wird 2014 ein richtiger Platz und damit zu einem Begegnungsort für die Wipkingerinnen und Wipkinger.

«Während des Mitwirkungsverfahrens mussten zwar alle Federn lassen, doch mit dem erreichten Kompromiss sind wir sehr zufrieden», sagt Quartiervereinspräsident Beni Weder. Nun sei der Weg frei für einen richtigen Platz, der zum Verweilen und zu einem Bummel über den Markt einlädt, auf dem Pétanque gespielt und auch gefestet werden kann. Weder: «Ganz einfach ein Platz zum Sein.»

Verringerung des Verkehrs

Das aufwändige Mitwirkungsverfahren, unter Federführung des Tiefbauamtes der Stadt Zürich, mit mehreren Informationsveranstaltungen, Verkehrszählungen, Workshops und Spurgruppensitzungen hat sich gelohnt. Die Mehrheit der beteiligten Quartierbevölkerung sprach sich für eine Einbahnlösung aus. Konkret: Der Strassenabschnitt zwischen Restaurant «Nordbrüggli» und Bahnhof Wipkingen wird zur Einbahnstrasse. Verläuft alles nach Plan, wird die Einfahrt in die Dammstrasse nur noch von Norden her möglich sein. Mit dieser Massnahme wird die Situation auf dem Röschibachplatz massiv beruhigt, der Verkehr um mehr als die Hälfte reduziert und der Durchgangsverkehr auf die Hauptachsen gezwungen.

Schräge Piazza

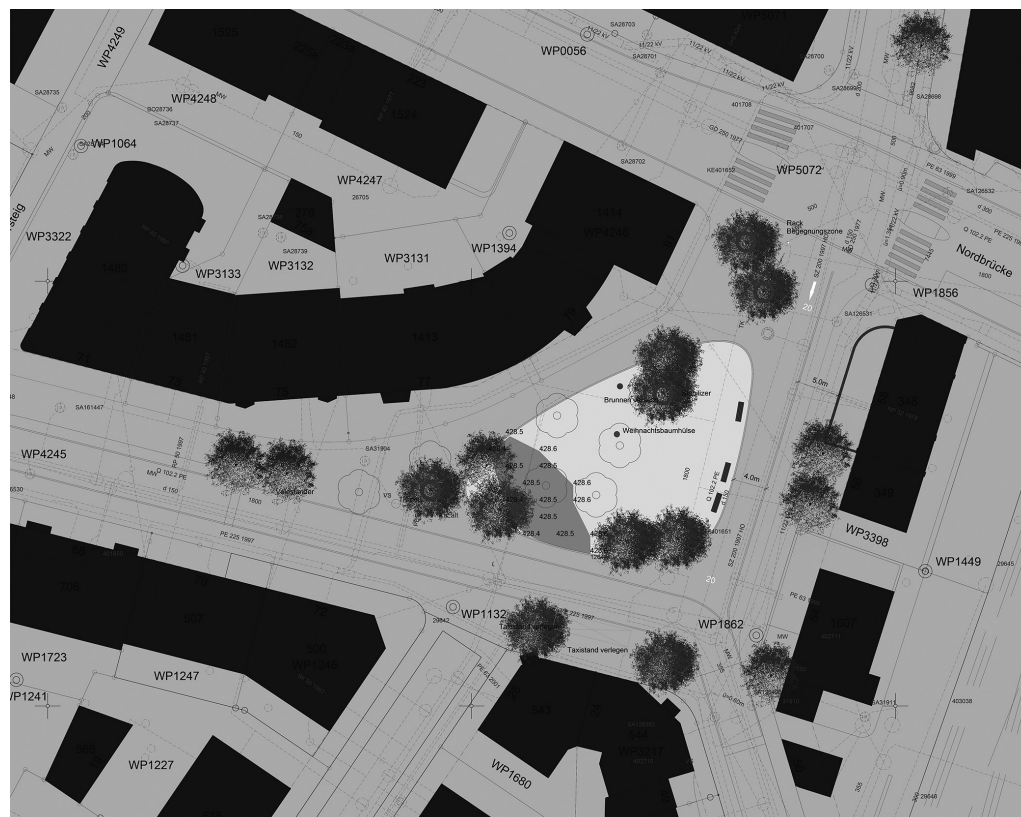
Mit der detaillierten Neugestaltung des «Röschi» befasste sich eine Spurgruppe, die sich aus AnwohnerInnen und VertreterInnen von Quartier- und

Gewerbeverein sowie Parteien zusammensetzte. In drei Sitzungen wurden Ideen und Wünsche aus dem Quartier diskutiert bis ein Konsens gefunden war. «Es waren gute, entspannte und fruchtbare Treffen», zieht Beni Weder Bilanz. Für die Verschönerung des Platzes stellt die Stadt Zürich rund eine halbe Million Franken zur Verfügung. Der Platz bleibt leicht abgeschrägt und erhält im südlichen Teil einen Belag aus Netstaler Mergel. Weiter im Gespräch ist eine Pétanque-Bahn. Geplant ist auch eine Verbreiterung des Röschibachplatzes, die Strasse zwischen Restaurant «Nordbrüggli» und dem renovierten Bahnhof Wipkingen wird verschmälert. Die teilweise kranken Robinien werden durch neue und eine kleinere Anzahl Bäume ersetzt, so dass der Platz als solcher sichtbar wird. Weder: «Somit hätte es auch Platz für ein Festzelt.» Die Telefonkabine wird voraussichtlich verschoben oder entfernt. Noch nicht geklärt ist, wie es mit der öffentlichen Toilette weitergeht. Diesbezüglich laufen noch Verhandlungen.

Eine Vision wird Realität

Der Entwurf für die Neugestaltung Röschibachplatz wurde am 18. Dezember 2012 im Rahmen des §13 Strassengesetz (StrG) der Quartierbevölkerung präsentiert, danach wird das neue Verkehrsregime mit der Einbahnstrasse und die Einrichtung einer Begegnungszone öffentlich ausgeschrieben. Der Baustart ist auf Sommer/Herbst 2014 geplant. Die Arbeiten werden einige Monate dauern.

Im Sommer 2008 hatte der Quartierverein aufgerufen «Visionen für den Röschibachplatz zu entwickeln». Von der Bocciabahn über die Eisbahn bis zur Gelateria und einem Platz mit Liegestühlen reichten die Vorschläge aus der Bevölkerung. Nun könnte bald ein Teil davon Realität werden.



600 Teilnehmende am Räbeliechtliumzug

Rund 600 Kinder und Eltern nahmen am Samstag, 3. November am traditionellen Räbeliechtliumzug durch Wipkingen teil. Angeführt durch die fetzige Guggenmusik der «S-Bahngrübler» lief der Umzug bei angenehm lauem Herbstwetter vom Lettenschulhaus über den Röschibachplatz bis ins GZ Wipkingen. Dort stürzten sich die Kinder auf die vom Quartierverein offerierten Madeleines, während sich die Erwachsenen mit Glühwein – gesponsert von Bindella Weine – und Glühmost stärkten. Innerhalb einer Stunde gingen 500 Cervelats und Bratwürste der Delikatessen Metzgerei Wipkingen «über den Grill».



Bahnhof Wipkingen im neuen Kleid

Anfang September wurde die Aussensanierung des Bahnhofs Wipkingen abgeschlossen. Er wurde um ein Stockwerk erhöht und präsentiert sich neu in einem sanften Beige-Ton.

Im Erdgeschoss, also auf Niveau Röschibachplatz, wird 2013 die Bäckerei Kleiner ihre Türen öffnen. Die Baubewilligung ist noch ausstehend. Noch in diesem Jahr wird der lang ersehnte Bankomat an der Aussenwand des Bahnhofs angebracht.



46 Weihnachtsstände

Der Wipkinger Weihnachtsmarkt wächst: An 46 Ständen boten die Märktlerinnen und Märktler am Samstag 1. Dezember auf dem Röschibachplatz bunten Weihnachtsschmuck, kleine und grosse Geschenkkideen, feine Spezialitäten und leckeres Gebäck an. Das sind sieben Stände mehr als im 2011! Der Quartierverein, der den Weihnachtsmarkt organisiert, freut sich über die zunehmende Teilnehmerzahl – und zieht mit: Seit 2011 kommt ein neues Standkonzept mit zwei Alleen zum Einsatz. Es bot auch dieses Jahr wieder genug Platz für alle Stände und lud die Besucher zu einem gemütlichen Weihnachtsbummel ein.

Kurznews

Waidhaldetunnel Bis 2013 keine Neuigkeiten

Wie Stadträtin Ruth Genner anlässlich einer Informationsveranstaltung im November informierte, wurde der Regierungsrat vom Kantonsrat beauftragt, innerhalb der nächsten drei Jahre eine Planung für den Waidhaldetunnel vorzulegen. Gleichzeitig seien Stadt und Kanton in einer gemeinsamen Arbeitsgruppe seit längerer Zeit daran, das Problem Rosengartenstrasse zu diskutieren und mögliche Lösungen zu erarbeiten. Erste Resultate dieser Arbeitsgruppe sollen 2013 präsentiert werden.



Frohe Festtage und «es guets Nöis»!

Der Quartierverein bedankt sich herzlich für Ihre Unterstützung, die dazu beiträgt, dass Wipkingen ein dynamisches und offenes Quartier bleibt. Wir wünschen Ihnen frohe Festtage und alles Gute im neuen Jahr. Auf ein aktives und abwechslungsreiches 2013 – ganz nach dem Motto: Wipkingen verbindet!